

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 M., durch die Post bezogen 2 M. 50 Pf. ...

Bestellungen werden von allen Reichs-Postanstalten angenommen.

Für die Redaktion verantwortlich: H. B. Dr. A. Hoff in Halle.

Saale-Zeitung. (Der Votz für das Saalthal.)

Sechshunderter Jahrgang.

Nr. 229.

Halle a. d. Saale, Sonnabend den 30. September

1882.

Die Hoffnungslosigkeit der österreichischen Zustände.

Das Ministerium Taaffe, welches am 12 August d. J. seinen Gehirnschlag zum drittenmale bezogen hat, ließ sich kürzlich in der „Allg. Ztg.“ eine Lobrede halten. ...

Über die Sünden der Verfassungskommision sind keine Verdienste des jetzigen Ministeriums, ja auch als Entschuldigend des Verhaltens derselben können sie nur zum Theil dienen. ...

Wenn die Ministerialen die Schule in den rein deutschen Ländern noch nicht ganz in ihren Händen haben, so ist die jetzige Regierung daran unzulänglich. ...

montanen die Hand, wenn diese Schritte thun, ihre alte Domaine wiederzugewinnen, und liebküßelt nicht minder mit der politischen Reaction. ...

Wenn sich dieser Schöpfer der höchsten Interessen Oesterreichs gelegentlich dafür belohnen läßt, daß er den fremden Nationalitäten doch nicht alles bewilligt, was sie fordern, ...

Politische Uebersicht.

Der englische Botschafter Lord Dufferin hat dem Staatssekretär des Auswärtigen Lord Granville eine Note der Pforte mitgeteilt, in welcher dieselbe für die Wiederherstellung der Ordnung in Egypten ihren Dank ausdrückt. ...

Die Presse beschäftigt sich noch immer sehr lebhaft mit der diplomatischen Seite der ägyptischen Frage. Wir haben von vornherein darauf verzichtet, unsere Leser mit den großen Zahl müßiger Combinationen zu langweilen. ...

Bei den Erörterungen über den endlichen Abschluß der englisch-ägyptischen Frage wird in der europäischen Presse auch Deutschland unter den Mächten erwähnt, welche möglicherweise den Anlaß zur Erneuerung der diplomatischen Verhandlungen geben könnten. ...

Sinne hören lassen. Allen Wünsche nach versuchen jetzt die nächstbestehenden Mächte Reactionen herbeizuführen, ohne daß bisher sichtbar ist, daß eine solche im Entstehen wäre. ...

Deutsches Reich.

* Berlin, 28. Sept. Der Kaiser wohnte gestern Abend der Vorstellung im Schauspielhaus bei. Heute Vormittag nahm Se. Maj. die Vorträge der Postämter entgegen und empfing den Reichspräsidenten Grafen v. Helldorf. ...

* Berlin, 28. Sept. Wenn beim Abschluß der Reise des Reichspräsidenten von Bismarck zu erwarten ist, daß die Minister maßgebend eine Symmetrie an den Kaiser hierüber anfertigen werde, so dürfte sich dies dem Vornehmen nach bestätigen. ...

Die verkaufte Stadt.

Eine scharfsinnige Erzählung von Silberrand-Streifen. (Fortsetzung.)

Um diese Zeit ereignete es sich, daß Herr von Proja starb — nachdem seine Tochter sich verheiratet — und Sperenza zu den Eltern zurückkehrte. Mit ihr kam ein neues, frisches Leben ins Haus. Sie hatte sich zwar zu keiner Schönheit, doch zu einer anmuthig erblühenden Jungfrau entwickelt. ...

Wohl floßen jetzt ganz respectable Hülsenfrüßeln ins Haus; doch eben das, was sie hochachtbar hätte machen sollen, erwirbte bei den Silberrand-Dirigenten das Gegenheil. Sie hielten noch fest an dem Glauben ihrer Väter; daß jede

Art von Schulmeister — wenn auch nicht geradezu entlehrt — so doch jedenfalls degradirt. Eine Industrieschule sei auch eine Schule und auf keinen Fall eine der „furchtlichsten“. ...

Nachdem Herr von Practicus — etwa bei einer „Vorstellung zu wohlthätigem Zweck“ — für seine Damen zwei nummerierte Plätze, so rücherten sie, daß die Silberrand-Dirigenten es möglich machte, rechts und links von ihnen als neutrales Gebiet zwei leere Stühle zu legen. ...

Wir müssen es vollständig billigen, daß unter diesen Umständen die ausgefallene Familie sich immer enger in ihre vier Plätze zurückzog und selbst unter Gottes freiem Himmel die einsamsten Plätze suchte. ...

Eine unerwartete, ganz extraordinäre Kassen-Revision ergab, daß längst erwiderte Rücklagen einer unordentlichen Buchführung. Es fanden sich nämlich 3 Pfennige zu viel in der Kasse, von denen durchaus nicht nachzuweisen war, wie sie hineingekommen. ...

Beweis für die gänzliche Unfähigkeit des neuen Beamten, eine öffentliche Kasse zu verwalten.

Die nächste Folge war, daß ein von bureaukratischem Bombast strotzendes Protokoll aufgenommen wurde; worauf der regierende Herr Bürgermeister des Klassensteuerbezirks Hans von Practicus einwillige Suspension vom Amte sogleich aussprach, bis zur Entscheidung durch eine hohe vorgelegte Behörde, die Disziplinar-Untersuchung werde beantragt werden.

Deshalb heimlicher Neid und bornierter Dünkel zur Zeit am Orte das Regiment führten, gab es doch selbst in Schildburg billige denkwürdige Menschen, die das Verfahren gegen eine hochachtbare Familie aufs tiefste empörte. ...

So war denn die ganze Zeit des Erwerbes auf die schwachen Schultern des jungen Mädchens übergegangen. Aber sie beugten sich nicht unter ihr. Schön war Sperenza in ihrem Jörn; unaussprechlich lebenswürdig in dem Gitter, mit welchem sie in Kampf gegen arglistige Feinde aufnahm, während das Bewußtsein, an der Abtragung einer alten Dankeschuld zu arbeiten, ihre Hilfsmittel fast unerschöpflich machte. ...

Wohl erkannten mit tiefer Rührung, mit innigem Dank beide Eltern die hohe sittliche Kraft ihres heißgeliebten Kindes; wohl bursten sie stolz auf eine Tochter sein, die alle Freuden der Jugend — denn hingal für das Hochgefühl, „der Liebe zu opfern“ — demnach bemächtigte sich der Mutter: bittere Betrachtung des moralischen Übels, des Vateres: grimmiger Rachsucht. ...



Specialität:
Elegante

Knaben-Anzüge, Paletôts und
Neuheiten.

Moritz Cahn,

Fabrik
von

Ueberziehern, Anzügen, Schuwa-
lofs, Schlafröcken, Joppen etc.

En gros & en detail.

Großartiges Lager der neuesten Stoffe. Bestellungen nach Maß in kürzester Zeit unter Bürgschaft für vollendete
Ausführung. Auch im Einzelverkauf nur zu Engrospreisen!

Am 1. October d. Js.

müssen die zur **Emil Salomon'schen** Concurssmasse
gehörigen Läden **Leipzigerstraße 4** geräumt werden.

Deshalb sind die Preise

für **Herren-Garderobe und Damen-Confection**
noch bedeutend herabgesetzt.

Ernst Haassengier,

Bank- und Wechselgeschäft,

Halle a. d. S., große Steinstraße Nr. 10,

empfiehlt seine Dienste für alle bankgeschäftlichen Transactionen, u. A. für

Ein- und Verkauf von Staatspapieren, Actien und Obligationen zc.

**Beständiges Lager guter Anlagepapiere
und Anlehens-Loose.**

Eintlösung von Coupons, für Capitalisten speisenfrei.

Conto-Current-Verkehr.

**Discounting guter Wechsel — Incasso — Domicilstelle
Vorschüsse auf Hypothekendocumente und Effecten.**

Depositen- und Cheque-Verkehr } 1 Monat Kündigung 3% p. a.
} 2 " " 3 1/2% p. a.
} 3 " " 4% p. a.
} 6 " " 4 1/2% p. a.

Baar-Einzahlungen
verzinst ich bis auf Weiteres:

Couponsbesorgung — Verloosungscontrole.
Anschreibungen und Ueberweisungen auf das Ausland.

Hypotheken-Verkehr

à 4% 20fach. Reinertrag } nicht unter 30,000 M. } auf Alder-
à 4 1/4% 25fach. do. } " " " } Hypothek
à 4 1/2% 30 des Wertes in jeder Höhe, } " " " }

bis 35fach. Reinertrag } 4% in Posten über 50,000 M. }
nur für feinste Bodenflächen } 4 1/4% " " von 30-50,000 M. }

Stadt-Hypotheken von 4 1/2% an

zu soliden, billigsten Sätzen und coulanter aufmerksamer Bedienung.

Gardinen.

Zwirn-Gardinen, Meter 35 Pfg., 40 Pfg., 50 Pfg., 70 Pfg.,
bis 1 Mk.

Englische Tüll-Gardinen, Meter 75 Pfg., 90 Pfg., 1 Mk.
bis 3 Mk.

Gestickte Schweizer Gardinen, Meter 1 Mk. 25 Pf., 1 Mk.
50 Pfg. bis 3 Mk.

Neuheiten in abgepassten und bunten Gardinen.

Gebr. Fackenheim

gr. Ulrichstrasse 47, Eckladen im alten Dessauer.

Schlettau bei Halle, Bahnstation.

Sonntag den 1. October ladet zum

Dankfest und Ballmusik

freumblicht ein

A. Müller.



Von Sonntag d. 1. Oct. ab steht ein großer Trans-
port hochtragender Kalben, Kühe, fette Zucht-
bullen im Gatthof „an den drei Linden“ in Lützen
zum Verkauf.

Emil Kiesel, Viehhändler.

Loose à 1 Mk. zur Fern-
Kunstaus-
stell.-Verloos. Wir empfehlen
Max Reichel, Halle und Carl
Apel & Sohn, Weimar, General-
Debit.

Aetznatron

oder Seifenstein in reell 100%
Reinheit bei

Louis Voigt,
große Ulrichstraße 16.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Halle a.S. **Louis Sachs,** Halle a.S.
Gr. Ulrich- Gr. Ulrich-
straße 24. straÙe 24.

Gegründet 1850,
empfiehlt in reichhaltiger Auswahl

Englische

Tüll-Gardinen

prima Qualität, Fenster von Mf. 4,50 an.

Schweizer Mull- mit Tüll und Tüll-Gardinen

prima Qualität, Fenster von Mf. 6,00 an.

Zwirn-Gardinen

prima Qualität, Fenster von Mf. 3,00 an.

Teppiche

in Velours, Tapestry, imit. Brüsseler und Jaquard
Stück von Mf. 9,00 an.

Tischdecken

in Plüsch, Gobelin, Rips u. Manila, St. v. Mf. 2,50 an.

Möbelstoffe

in Plüsch, Rips und Damast Meter von Mf. 1,50 an.

Läuferstoffe

in Jaquard und Manila Meter von Mf. 0,60 an.

Gardinen

in Manila und Pompadour, Croisé und Kattun
Meter von Mf. 0,40 an.

Mötzlich.

Zum **Erntedankfest** Sonntag den
1. October **Tanzmusik**, wozu freumb-
licht einladet **Meze.**

Gutenberg.

Nächsten Sonntag zum **Erntedank-
fest** ladet zum **Tanzvergnügen** er-
geben sich ein **L. Ochse.**

Bruckdorf.

Sonntag den 1. October ladet zum
Erntedankfest und **Tanzmusik** er-
geben sich ein **Ed. Grosse.**

Teutschenthal.

Zum **Erntedankfest** Sonntag den
1. October ladet zum **Tanzvergnügen**
freumblicht ein **Fr. Steyer.**

Lieskau.

Zum **Erntedankfest** Concert
und **Ball**, hierzu ladet freumblicht ein
Schlebe.

Achtung!

Allen Freunden und Interessenten
zur gefälligen Nachricht:
Das **Kirchweihfest** in **Reichsig**
bleibt unverändert **Montag** nach
Gallus!
Es hilft hier nicht Betern noch Hänleballen
Kirmes wird gefeiert **Montag** nach
Gallen!

Familien-Nachricht.

Todes-Anzeige.
Gestern Abend 6 Uhr starb schnell
und unerwartet mein lieber Sohn
Paul in dem besten Alter von 5 Mo-
naten. Er folgte seinem vor 3 Tagen
verstorbenen Vater in die Ewigkeit nach.
Dies allen Verwandten und Bekannten
zur Nachricht.

Bitte um stilles Beileid.
Reinsiegel, den 23. Sept. 1892.

Die trauernde Wittwe

Anna Lautsch geb. Herrmann.

Für den Anmerkungsfall verantwortlich
B. König in Halle.

Mit Beilagen.